

Unterstützte Kommunikation (UK)

Überblick über Methoden, Hilfsmittel und Antragswege

Unterstützte Kommunikation (UK) – international als Augmentative and Alternative Communication (AAC) bekannt – bezeichnet alle pädagogischen und therapeutischen Hilfen für Menschen ohne oder mit erheblich eingeschränkter Lautsprache (Braun 2020). UK ergänzt oder ersetzt Lautsprache. Für viele autistische Menschen ist UK ein entscheidender Weg zu Selbstbestimmung und Teilhabe.

A Was ist Unterstützte Kommunikation?

UK = körpereigene + externe Methoden	UK hemmt Lautsprache nicht	Rechtliche Grundlage
Körpereigene Formen: Mimik, Gestik, Blick, Lautäußerungen, Gebärden und basale physiologische Signale.	UK verhindert keine Lautsprachentwicklung – sie kann diese sogar fördern. Alle vorhandenen Lautsprach-Fähigkeiten bleiben erhalten.	Art. 9 + 21 UN-BRK: Recht auf barrierefreie Kommunikation.
Externe Formen: Bildkarten, Kommunikationsbücher, Apps, Sprachcomputer bis zur Augensteuerung.	Prinzip: Multimodal kommunizieren – alle Kanäle gemeinsam nutzen.	In Deutschland: • § 33 SGB V (Hilfsmittel GKV) • § 78/113 SGB IX (Eingliederungshilfe) • § 35a SGB VIII (Kinder/Jugendl.) • Bundesteilhabegesetz (BTHG)

B Körpereigene Kommunikationsformen

- **Mimik & Gestik** Natürliche Ausdrucksmittel – oft eingeschränkt oder anders bei Autismus, aber vorhanden und förderbar.
- **Blickkommunikation** Gezieltes Anschauen von Personen oder Objekten als Kommunikationsform; wird in UK-Beratung analysiert und genutzt.
- **GuK – Gebärden mit und ohne Lautsprache** Einfache Handzeichen als Brücke; besonders für Kinder im Vorschulalter geeignet. GuK® ist ein in Deutschland verbreitetes System.
- **Lautäußerungen & Echolalie** Auch scheinbar bedeutungslose Lautäußerungen und Echolalie können kommunikative Funktionen haben – in UK werden sie ernst genommen.
- **Basale Kommunikation** Atemrhythmus, Körperspannung, Tonusveränderungen als Signale – besonders bei Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung.

C Externe Hilfsmittel ohne Elektronik (Niedrigtechnologie)

Bildkarten / PECS	Kommunikationstafeln
Einzelne Bildkarten werden übergeben oder gezeigt. PECS® (Picture Exchange Communication System) ist ein strukturiertes Einführungsprogramm für den Einstieg in UK. Geeignet besonders für Kinder im Vorschulalter.	Laminierte Tafeln mit Fotos, Piktogrammen oder Schrift – nach Thema oder Situation sortiert. Schnell zugänglich, kein Akku, individuell anpassbar. Für alle Altersgruppen.
Kommunikationsbuch	Tagesplan-Systeme / Erste-Dann-Karten
Ringordner mit themensortierten Seiten; umfangreicher Wortschatz zugänglich. Tragbar, sehr individuell anpassbar. METACOM-Symbole oder eigene Fotos möglich.	Visuelle Ablaufdarstellungen mit Symbolen – reduzieren Angst vor Unvorhersehbarem und strukturieren Übergänge. Besonders hilfreich bei Autismus.

D Externe Hilfsmittel mit Elektronik (Hochtechnologie)

- Talker / Sprachcomputer (SGD) Elektronische Geräte erzeugen synthetische oder aufgenommene Sprache. Vom einfachen Drucktaster bis zu vollwertigen Geräten mit hunderten Vokabeln. Kosten oft vierstellig; GKV übernimmt häufig nach § 33 SGB V (Prentke Romich Deutschland, Stand 2026).
- Tablets mit AAC-Apps Handelsübliche Tablets (iPad, Android) mit Kommunikationssoftware. Gängige Apps: Proloquo2Go, Snap Core First, CommunicoTot, MetaVoice. Geringere Kosten als dedizierte Talker; je nach Nutzungsprofil erstattet.
- Augensteuerung (Eye Tracking) Kamera verfolgt Blickbewegungen; Felder werden per Blick ausgewählt. Für Menschen ohne ausreichende Hand- oder Körpermotorik. Anbieter: Tobii Dynavox, Alea Technologies.
- Einfache Sprachtasten / BigMack Einzelne Tasten mit aufgezeichneter Botschaft – sehr einfach, kein komplexes System. Ideal als Einstieg oder für spezifische Aussagen: „Ja“, „Nein“, „Hilfe“.

E UK bei Autismus – Besonderheiten

UK wird nicht nur bei fehlender Lautsprache eingesetzt. Auch bei Echolalie, selektivem Mutismus oder sprachlicher Dysregulation unter Stress kann UK entlasten.

- Visuelles Denken nutzen Viele autistische Menschen denken in Bildern. Piktogramme, Fotos und visuelle Symbole passen oft besser als rein sprachliche Systeme.
- Spezialinteressen einbeziehen Kommunikationssysteme mit Spezialinteressen sind motivierender und werden häufiger genutzt (talkerberatung.de).
- Sensorik beachten Laute Talker-Sprache kann sensorisch belasten. Lautstärke, Stimmqualität und Ausgabe-Verzögerung individuell anpassen.
- Frühzeitig beginnen – kein Mindestalter UK kann bereits im Kleinkindalter eingesetzt werden. Es gibt kein „zu früh“ und kein „zu wenig Lautsprache“ als Voraussetzung.
- Gesamtes Umfeld einbeziehen Eltern, Lehrkräfte und Betreuende müssen das System kennen und aktiv verwenden – sonst funktioniert UK im Alltag nicht.

F Wer bezahlt? – Kostenträger & Antragswege

GKV – Krankenkasse (§ 33 SGB V)
Sprachcomputer sind Hilfsmittel i. S. v. § 33 SGB V.
Voraussetzung: ärztliche Verordnung +
Stellungnahme (Logopädie/Ergotherapie) +
Kostenvoranschlag. Bei Ablehnung: Widerspruch
innerhalb 1 Monat (Prentke Romich 2026).

Eingliederungshilfe (§ 78/113 SGB IX)
Wenn UK der Teilhabe oder Schulbildung dient:
Jugendamt (§ 35a SGB VIII, seelische Behinderung)
oder Sozialamt (SGB XII, geistige/körperliche
Behinderung). Sprachcomputer als "Hilfe zur
Verständigung" ist explizit anerkannt
(autismus-kultur.de 2023).

- 1** UK-Beratung aufsuchen
Spezialisierte UK-Beratungsstelle oder Hilfsmittelberater: passendes System erproben, Stellungnahme erstellen lassen.
- 2** Ärztliche Verordnung einholen
Kinderarzt, Neurologe oder Kinderpsychiater verordnet das Hilfsmittel. Diagnose (F84.x) und Kommunikationsbeeinträchtigung benennen.
- 3** Antrag beim Kostenträger – VOR dem Kauf
GKV: Verordnung + Stellungnahme + Kostenvoranschlag einreichen. Eingliederungshilfe: Antrag beim Jugend- oder Sozialamt.
- 4** Bei Ablehnung: Widerspruch einlegen
Frist 1 Monat. Hilfsmittelanbieter (Prentke Romich, Tobii Dynavox) bieten oft kostenlose Unterstützung beim Widerspruch an.

G Anlaufstellen

Gesellschaft für UK (GfUK)	uk-gesellschaft.de
Isaac Deutschland	isaac-online.org/german
Rehavista UK-Beratung	rehavista.de
Prentke Romich Deutschland	prentke-romich.de
Tobii Dynavox	tobiidynavox.com

talkerberatung.de

talkerberatung.de

EUTB - Teilhabeberatung

teilhabeberatung.de

Quellen (Stand 2026): Braun, U. (2020). In: rehavista.de. Socialnet Lexikon: UK (2023). FHNW Kursmodul BA7014 (2024). Prentke Romich Deutschland: Hilfsmittelbeantragung (März 2026). talkerberatung.de: Talker bei Autismus. autismus-kultur.de: Eingliederungshilfe Autismus (2023). Elternratgeber autismus Deutschland e.V. (Dezember 2024). Rechtsgrundlagen: UN-BRK Art. 9, 21 · § 33 SGB V · § 78/113 SGB IX · § 35a SGB VIII · BTHG. Dieses Infoblatt ersetzt keine individuelle UK-Beratung. Weitere Infos: autismus-ratgeber.de